

7. W. 107. 693

Direction B. Pollini

HAMBURG.

Hamburg, den 11. Februar 1894

am 11. Februar  
24. an die Direktion  
gehelt

Verehrter Herr Lewinsky!

Wie ich gelegentlich meiner Unterhaltung mit Ihnen mir bescheiden,  
 Ihnen, & & zu Befehl für meine anderen Herrn Director von Jauner zu  
 meinem lebhaften Bedauern verfahren, haben Sie sich auf ihn gegen  
 über in dem Sinne geäußert, als ob auf meinem Seite ein Vorurtheil,  
 oder eine Aversion gegen Sie bestünde! Es ist mir indessen  
 meine diese Meinung, die durch meine Aussagen begründet erscheint, die  
 Ihnen entgegen und sie festhalten konnte. Ich will die "Ergänzung", die oben  
 uns aus oben erwähnten Anlaß geschrieben worden mag, nicht auf  
 nicht das Weiter zu gehen, und Ihnen, daß Sie mit der Zeit Ihre  
 insüßlichen Ansicht von selbst aufgeben werden. Wie Ihnen auch sei, es  
 freut mich, daß die jetzigen Dispositionen Ihnen wenigstens geäußerten Wunsch  
 insofern nutzbringend zu können, als ich mich damit nicht weiter  
 erklären, wenn Sie vor Ihnen in der Zeit vom 27. März - incl. 7. April  
 zu absolvierenden Gattellen = Cyklus von in der Gattellen zumal  
 stattfinden wollen. Ich bitte, mich gefl. mit herzlichster Bestätigung  
 mitzutheilen, ob Ihnen dieser Vorschlag entspricht, und begrüße Sie  
 in gesondeter Weise. Gattellen



B. Pollini

